

06.01.2015

WVS und ZWA sind nun Eins

Es ist geschafft: Die Eingliederung der Mitgliedsgemeinden des aufgelösten ZWA „Hohe Rhön“ in den Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) wurde nun zum 1. Januar 2015 endgültig vollzogen. Die Kunden aus Kaltennordheim, Kaltensundheim, Kaltenwestheim mit Ortsteil Mittelsdorf, Kaltenlengsfeld, Oberweid und Birx finden ihre Ansprechpartner bezüglich der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung nun beim WVS.



In der Verbandsversammlung vom 27.11.2014 ist der Beitritt der betreffenden Gemeinden beschlossen worden. Da Ende des Jahres auch die erwartete kommunalaufsichtliche Genehmigung zur Aufnahme der neuen Mitgliedsgemeinden erteilt wurde, können die Mitarbeiter nun die gemeinsame Arbeit aufnehmen bzw. fortführen. Bisher gestaltet sich neben der Übernahme der Kunden auch die Eingliederung des Personals sehr positiv.

Heiko Pagel
Werkleiter

Kontakt Werkleitung:

Heiko Pagel
03695 - 667 220 / 0175 - 268 55 66
Email: h.pagel@wvs-basa.de

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Christine Sell-Ouerfelli
03695 - 667 235
Email: c.sell-ouerfelli@wvs-basa.de

Über den WVS: Gründung: 1993 • Mitarbeiter: ca. 130 • Mitgliedskommunen: 31 • Rechtsform: Kommunaler Zweckverband • Einwohner im Verbandsgebiet: ca. 75.300 • Verbandsvorsitzender: Klaus Bohl (Bürgermeister der Kreisstadt Bad Salzungen) • Werkleiter: Heiko Pagel (Diplom-Kaufmann) • Sitz: Bad Salzungen • Internet: www.wvs-basa.de